

23. August 2017

Schriftliche Anfrage

von Simone Brander (SP)

Die Post plant dem Vernehmen nach ab nächster Woche Testfahrten mit autonomen Lieferfahrzeugen im öffentlichen Raum. Diese autonomen Lieferfahrzeuge sind Motorfahrzeuge, die auch auf dem Trottoir unterwegs sein werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welchem Zweck dienen diese autonomen Lieferfahrzeuge?
2. Wo sind die Einsatzgebiete dieser autonomen Lieferfahrzeuge?
3. Wie wurden die Testfahrten mit den autonomen Lieferfahrzeugen vorgängig mit der Stadt abgesprochen bzw. wie ist die Stadt in die Testfahrten einbezogen?
4. Welche Erkenntnisse wollen die Post und die Stadt Zürich aus den Testfahrten gewinnen? Welche Erkenntnisse konnten aus den bisherigen Testfahrten in Bern, Biberist und Köniz gewonnen werden?
5. Welche Fragen stellen sich in Bezug auf die Nutzung des öffentlichen Raums durch die autonomen Lieferfahrzeuge der Post?
6. Wie viele autonome Lieferfahrzeuge sind für den Versuch genehmigt?
7. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, dass die Stadt Zürich Verkehrsversuche mit Motorfahrzeugen auf Trottoirs und anderen Gehflächen bewilligt? Weshalb werden die autonomen Lieferfahrzeuge nicht verpflichtet, auf der Fahrbahn zu fahren? Bezahlen die autonomen Lieferfahrzeuge auch Motorfahrzeugsteuern?
8. Mit welchem Tempo werden die autonomen Lieferfahrzeuge unterwegs sein?
9. Werden die autonomen Lieferfahrzeuge bei den Testfahrten immer von einer Person begleitet werden? Welches ist der maximale Abstand zum Testfahrzeug, den eine Begleitperson einhalten muss?
10. In welche Kategorie von Motorfahrzeugen gehören die autonomen Lieferfahrzeuge? An welche Verkehrsregeln müssen sich die autonomen Lieferfahrzeuge halten (z. B. in Bezug auf die Nutzung von Trottoirs)? Was passiert, wenn sie sich nicht an die Verkehrsregeln halten?
11. Es ist davon auszugehen, dass die autonomen Lieferfahrzeuge mit Kameras ausgerüstet sind. Werden die Kameras gekennzeichnet? Was wird in welcher Qualität gefilmt? Werden die Daten aufgezeichnet (z. B. bei Zusammenstößen)? Ist einer Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten eingeholt worden? Wie lautet dessen Fazit (z. B. zur Kameranutzung der sogenannten Remote-Operator_innen)?
12. Was für Lieferungen (z. B. dringend benötigte Medikamente, allgemeine Paketlieferungen) will die Post mit den autonomen Lieferfahrzeugen nach erfolgreichem Abschluss der Testfahrten durchführen?
13. Wird die Post in der Stadt Zürich auch den Einsatz von Lieferdrohnen testen?

14. In welcher Form werden die Testergebnisse nach Abschluss der Testfahrten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht?

S. Brae